



SWISS GARDEN & AMBIANCE

Emotionen – Ideen – Tipps – Trends

NEU
Ambiance Gold



Summertime
Summertime



Vertikal Begrünungen
15 Jahre SWISSHAUS
Der Trinkwasserexperte / Teil 1



Freier Blick auf Zypern

Käse aus dem Emmental ist als «Swiss Cheese» weltweit ein Begriff.

Ebenso findet ein besonders leckeres Emmentaler Feingebäck als «Swiss Cooky» auf allen Kontinenten reissenden Absatz. Und nun trägt auch noch ein Fenster den Namen des Emmentals in die Welt hinaus: das exklusive swissFineLine®-Schiebefenstersystem, entwickelt und hergestellt in Langnau.

Der Chefarzt einer privaten Herzkllinik in Nikosia macht oft und gerne Ferien in der Schweiz. Nebst Landschaft und Leuten faszinieren den Zyprioten nicht zuletzt die hohe Bau- und Produktqualität in unserem Land. Als er vor zwei Jahren in seiner Heimat eine neue Villa plante, stand für ihn daher bald einmal fest, dass er dazu einen Schweizer Architekten verpflichten würde. Auch sah er sich auf Fachmessen gezielt nach Bauprodukten aus der Schweiz um. Dabei stiess er auf swissFineLine®, ein grossflächiges Fenstersystem, das einen völlig ungehinderten Ausblick auf die Landschaft erlaubt.

Über seinen Architekten in St. Moritz kam der Bauherr in Kontakt mit dem Hersteller, der Berger Metallbau AG in Langnau im Emmental. Der vor 125 Jahren gegründete und heute in vierter Generation von Kurt und Hansrudolf Berger geführte Familienbetrieb hat sich mit der Produktlinie swissFineLine® national und international bereits einen bekannten Namen gemacht. Das filigrane Schiebefenstersystem wird von eigenen Spezialisten mit viel Liebe zum Detail nach allen Regeln der Handwerkskunst, aber ebenso nach neuester Technik, gefertigt.

370 Quadratmeter Fensterfläche

Die Villa der zypriotischen Arztfamilie entstand unweit der gleichzeitig errichteten neuen Herzkllinik auf einer Anhöhe am Stadtrand von Nikosia. Aus sämtlichen Wohnräumen geniesst man einen ungehinderten Blick auf die Stadt und die dahinter liegende Berg- und Hügellandschaft. Ein grosszügiger Swimmingpool und ein gepflegt gestalteter Park gehören selbstverständlich dazu. Um den Ausblick so richtig geniessen zu können, liess der Bauherr nicht weniger als 370 Quadratmeter Fensterflä-

Villa in Nikosia mit swissFineLine-Glasfassade aus dem Emmental.
(Fotos: Berger Metallbau AG)



chen mit dem swissFineLine®-System gestalten. Hinzu kamen noch eine Spezialanfertigung für die Hauseingangstür, verschiedene Kippfenster und eine Vertikalfensterfront, die den Pool gegen Aussen abtrennt.

Für das Langnauer Unternehmen war es der erste Direktauftrag in «Übersee». Logistisch stellten sich dabei besondere Herausforderungen, zumal es sich bei Glas bekanntlich um eine besonders zerbrechliche Ware handelt, in den zu liefernden grossen Dimensionen von bis zu 2,8 x 3,1 Meter erst recht. Zwei Schiffscontainer wurden im Werk Langnau sorgfältig beladen und mit Lastwagen nach Anamur (Türkei) transportiert, von wo aus sie auf einer Fähre nach Nikosia gelangten.

Umsorgte Monteure

Bauherr und Architekt legten beim Bau der Villa Wert auf einen «Swiss Finish». So war es für sie selbstverständlich, für den Fenstereinbau Spezialisten aus der Schweiz zu verpflichten. Während gesamthaft sechs Wochen arbeiteten sechs Monteure der Berger Metallbau AG auf der Baustelle in Nikosia. Der Bauherr sorgte sich rührend um sie. So organisierte er ihnen nicht nur eine Mietwohnung, die jede Woche von einer Putzfrau gereinigt wurde, sondern auch einen Lieferwagen und einen Kleinpersonenbus. Den Fensterbauern aus dem Emmental mangelte es an nichts. Auf der Baustelle selbst lief aber manches ein bisschen anders, als sie es sich zuhause gewöhnt waren. «Es gab immer mal wieder Hauruckaktionen», berichtet einer der Monteure. «So gefiel beispielsweise dem Bauherrn die Farbe eines Fensters nicht – obwohl er es so bestellt hatte. Also musste in Langnau kurzfristig ein neues produziert und nachgeliefert werden. Als wir es nach einwöchigem Zwangsurlaub auf der Baustelle einbauen wollten, war jedoch die Fensteröffnung zugemauert, weil der Bauherr kurzfristig umdisponiert hatte...»

Bis heute hat Berger Metallbau AG nahezu 20'000 Quadratmeter der Filigranverglasung swissFineLine® (siehe Box) gefertigt und montiert. Das Emmentaler Fenster findet sich an hunderten exklusiven Bauwerken in der ganzen Schweiz sowie in Deutschland, Österreich, England, Frankreich, Italien, Russland – und neu jetzt also auch auf Zypern.

® swissFineLine ist ein eingetragenes Warenzeichen



Nahezu ungehinderter Durchblick aus dem Innenhof der Villa



Maximales Licht dank der filigranen Fenstertechnik. Das System swissFineLine® eröffnet neue Möglichkeiten für ein anspruchsvolles und exklusives Architekturdesign.



Rundum verglaster Innenhof mit einem uralten Olivenbaum als Mittelpunkt.

Grosszügig gestalteter Aufenthaltsraum mit allseitigem Durchblick.



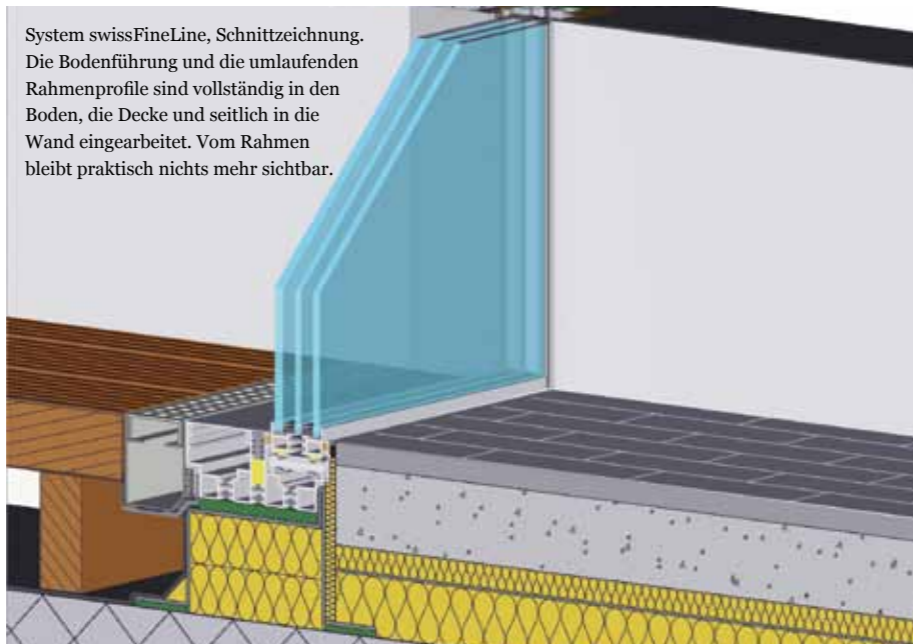
Einbau eines 3,1 x 2,8 Meter grossen swissFineLine-Fensterelementes mit Hilfe eines Vakuum-Montagegerätes.

Anspruchsvolles Architektur-Design
swissFineLine® steht für grossflächige, rahmenminimierte Schiebefenster. Transparenz und Filigranität sind einmalig. Das Geheimnis dahinter: Die Bodenführung und die umlaufenden Rahmenprofile sind vollständig in den Boden, die Decke und seitlich in die Wand eingearbeitet. Vom Rahmen bleibt so praktisch nichts mehr sichtbar.

Die Verglasungen sind in thermisch getrennten, filigranen Leichtmetallsystemprofilen gefertigt. Dank sicherheitsüberwachten Mehrpunktverriegelungen, kombiniert mit entsprechendem Verbundsicherheitsglas, bietet das System auch eine optimale Sicherheit. Der Einsatz von hochdämmenden Dreifach-Wärmedämmgläsern ermöglicht individuelle architektonische Highlights unter Minergie-Standard. Die Glasfront als selbsttragendes Strukturelement präsentiert eine nahezu rahmenfreie Erscheinung und unterstützt die heute von sehr vielen Bauherren und Architekten gewünschte Transparenz. Das System eröffnet neue Möglichkeiten für ein anspruchsvolles und exklusives Architekturdesign. Die rahmenfreien Filigranfenster von Berger Metallbau wurden 2008 mit dem in der internationalen Designszene bedeutsamen «red dot award» ausgezeichnet. Auch war das System für den Designpreis 2009 nominiert worden.

Im Sommer 2010 hat Berger Metallbau AG in Langnau i.E. ein exklusives neues Kompetenzzentrum eröffnet, das jedem Liebhaber filigraner Glasarchitektur das Herz höher schlagen lässt. Das imposante Bauwerk beweist im Massstab 1:1, dass sich grossflächige und raumhohe Fensterflächen ohne weiteres mit optimaler Wärmedämmung kombinieren lassen. Der zweigeschossige, von viel Licht durchflutete Neubau mit einer Gesamtfläche von 1850 Quadratmetern dient in erster Linie als Showroom für das eigene Produktprogramm. Er kann aber auch für öffentliche Veranstaltungen – beispielsweise Ausstellungen, Empfänge usw. – genutzt werden kann.

Berger Metallbau AG
3550 Langnau i. E., Telefon 034 409 50 50
www.swissfine.ch



System swissFineLine, Schnittzeichnung. Die Bodenführung und die umlaufenden Rahmenprofile sind vollständig in den Boden, die Decke und seitlich in die Wand eingearbeitet. Vom Rahmen bleibt praktisch nichts mehr sichtbar.

Drei Fragen an Kurt Berger

Herr Berger, Glas ist in der zeitgenössischen Architektur sehr populär. Hält dieser Trend an?

Ja, das ist eine nachhaltige Entwicklung. Der heutige Mensch verlangt nach mehr Licht, Transparenz und naturverbundenem Wohnen. Ein Zurück zu kleinen Fenstern und dunklen Räumen kann ich mir schlicht nicht vorstellen.

Auch nicht in der 2000-Watt-Gesellschaft?

Nein, auch nicht aus energetischen Gründen. Das Forschen und Entwickeln auf diesem Gebiet ist für uns ein wichtiger Schwerpunkt. Es gibt heute bereits Wärmedämmgläser im Bereich von 0,5 W/m²K, und es ist nur eine Frage der Zeit, bis dieser Wert auch standardmässig erreicht oder sogar deutlich unterboten wird.

Wie lässt sich Glas so gut dämmen?

Die Wärmedämmung erfolgt durch hochwertige Edelgasfüllungen in den Zwischenräumen und durch spezielle, unsichtbare Glasbeschichtungen. Diese Technik ist in den letzten Jahren ständig verbessert worden – und die Entwicklung geht weiter.

Kurt Berger ist VR-Präsident und Geschäftsleitungsmitglied der Berger Metallbau AG in Langnau i.E.



Der neu eröffnete Showroom der Berger Metallbau AG in Langnau im Emmental.



Innenansicht des neu eröffneten Showrooms der Berger Metallbau AG in Langnau im Emmental.